

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 12.12.2022 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Schrebergartenstraße 10, Mehrzweckgebäude, Räume des Heimatvereins Greppin e. V. von 18:00 Uhr bis 19:16 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Ortsbürgermeister/in

Mirko Claus

###### Mitglied

Stephan Faßauer  
Mathias Liesche  
Kathleen Mühlbauer  
Joachim Sabiniarz  
Falko Wendt

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Christa Blath  
Klaus-Dieter Kohlmann  
Britta Reichelt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 12.12.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.11.2022	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Neueinstellung der Mittel für die Maßnahme der Entschlammung des Anglerteichs Greppin BE: Ortsbürgermeister Ortschaft Greppin	<b>Beschlussantrag 239-2022</b>
7	Auswertung 2022 und Planung der Projekte 2023 für den Ortsteil Greppin	
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p><b>Der Ortsbürgermeister, Herr Mirko Claus</b>, eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. An der Sitzung nehmen 4 Ortschaftsräte und der Ortsbürgermeister teil. Abschließend informiert er darüber, dass 3 Ortschaftsräte entschuldigt sind und sich Frau Mühlbauer verspäten wird.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Es werden keine Änderungsanträge vorgetragen, somit lässt <b>der Ortsbürgermeister</b> über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.11.2022</b></p> <p>Die Niederschrift der letzten Sitzung liegt noch nicht vor, deshalb erfolgt die Abstimmung in der Januar-Sitzung.</p> <p style="text-align: right;">vertagt</p>	
<p>zu 4</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p>Wie <b>Herr Claus</b> berichtet, fand die letzte Beratung der Ortsbürgermeister unter Leitung der Bürgermeisterin, Frau Heike Krauel, statt. In dieser Sitzung hat er nochmals den Anglerteich angesprochen und darauf aufmerksam gemacht, dass vorgesehen ist, zur Mittelsicherung einen Beschlussantrag einzubringen. (später Thema der Sitzung)</p>	
<p>zu 5</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> begrüßt die teilnehmenden Einwohner und erkundigt sich bei ihnen, ob es Anfragen gibt. Da dies der Fall ist, verliest er den Text über die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Einwohnerfragestunde und die damit verbundene Datennutzung.</p> <p><b>Herr K.</b> bezieht sich auf sein Antwortschreiben zu seinen in der Sitzung vom 26.09.2022 bzw. beim Herbstspaziergang am 29.09.2022 gestellten Fragen und äußert seinen Unmut. Er bittet die Ortschaftsräte, die ihm zugegangen Schreiben zu lesen, um sich selbst ein Urteil bilden zu können und stellt diese als Anlage zum Protokoll zur Verfügung. (Anlage 1 + 2)</p> <p><b>Herr Liesche</b> bringt an, dass die Protokolle der Druckprüfung (für Tragschicht und Deckschicht), vom Bau der Waldstraße, vorliegen müssten. Daraus sollte ersichtlich sein, dass die Straße nur bis 7,5 t zugelassen ist.</p> <p><b>Herr Sabiniarz</b> gibt zu Protokoll, dass, wenn die erwähnten Protokolle nicht mehr vorliegen, eine Drucklastprüfung des Straßenkörpers veranlasst werden</p>	

	<p>muss.</p> <p><b><u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u></b> <i>Der Hintergrund der Anfrage erschließt sich uns nicht. Der LKW-Verkehr über 7,5 t ist hier bereits ausgeschlossen.</i></p> <p><i>Frau Kathleen Mühlbauer erscheint zur Sitzung, somit sind 6 stimmberechtigte Ortschaftsratsmitglieder anwesend.</i></p> <p>Es findet eine rege Diskussion über den innerörtlichen Busverkehr und die Notwendigkeit der eingesetzten Busgrößen (meist Leerfahrten bzw. nur wenige besetzte Plätze) statt. Es werden Varianten abgewogen und Nachteile einer kompletten Zufahrtsgewichtsbegrenzung besprochen. Auch der allgemeine Durchgangsverkehr kommt zur Sprache. Es wird nach Lösungen gesucht, die die aktuelle Verkehrssituation (z. B. unangepasste Geschwindigkeit, Nutzung als schnelle Verbindung zwischen Dessau und Bitterfeld) entschärfen können.</p> <p>Ein weiterer <b>Einwohner, Herr K.</b>, verweist erneut auf den Brems Hügel vor dem Kindergarten. Wie er bereits in einer vergangenen Sitzung vorgebracht hat, ist dieser schon so stark abgefahren, dass die vorgesehene Wirkung ausbleibt.</p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> erinnert sich ebenfalls an die bereits erfolgte Eingabe und die damit verbundene nicht zufriedenstellende Antwort, dass für eine Erneuerung aus Sicht der Verwaltung keine Notwendigkeit besteht. Die daran anschließende Straße ist ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen worden.</p> <p>Es wird beschlossen, das Anliegen erneut protokollwirksam zur Prüfung an die Verwaltung zu geben. Außerdem soll eine weitere Aufpflasterung zur Verkehrsberuhigung im Ort geprüft werden.</p> <p><b><u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u></b> <i>Die Funktionsfähigkeit der Aufpflasterung ist weiterhin gegeben.</i></p>	
<p>zu 6</p>	<p><b>Neueinstellung der Mittel für die Maßnahme der Entschlammung des Anglerteichs Greppin</b> BE: Ortsbürgermeister Ortschaft Greppin</p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> stellt den Ortschaftsräten den Antrag und die Notwendigkeit, zur ihnen bekannten Maßnahme, vor. Er resümiert nochmals den Jahresverlauf des Vorhabens und benennt Fakten, welche bei einer Umsetzung, laut Aussage des Landkreises, eingehalten werden müssen. Dabei äußert er deutlich seinen Unmut zum Geschehen.</p> <p>Es werden keine weiteren antragsrelevanten Äußerungen getätigt bzw. Fragen gestellt, deshalb lässt der Ortsbürgermeister über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Ortschaftsrat Greppin beauftragt den Ortsbürgermeister, einen Beschlussantrag mit folgendem Antragsinhalt in den Stadtrat einzubringen:</p>	<p><b>Beschlussantrag 239-2022</b></p>

	<p><i>Antragsinhalt:</i></p> <p><i>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, die Mittel in Höhe von 120.000 € für die Maßnahme der Entschlammung des Anglerteichs Greppin in das Jahr 2023 erneut neu im Haushalt einzustellen, da eine weitere Übertragung der Mittel nicht möglich ist.</i></p>	
<p>zu 7</p>	<p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p><b>Auswertung 2022 und Planung der Projekte 2023 für den Ortsteil Greppin</b></p> <p>In Bezug auf den Jahresrückblick äußert <b>Herr Claus</b>, dass es nicht viel zu berichten gibt.</p> <p><b><u>Schulhof</u></b> Als vorgesehene Maßnahme nennt er den Schulhof, dieser soll im nächsten Jahr in der Planung enthalten sein. Genaueres kann erst, nach der Vorstellung des Haushaltes, in der nächsten Sitzung dazu gesagt werden.</p> <p><b><u>Stellplatz Feuerwehr</u></b> Ein weiterer wichtiger Punkt, für das nächste Jahr, ist die Planung des Stellplatzes für die Feuerwehr. Herr Claus macht darauf aufmerksam, dass, durch die Beschlussfassung im Stadtrat, die Umsetzung aus den Stiftungsgeldern ermöglicht werden soll.</p> <p><b><u>Familienzentrum</u></b> In Wachtendorf soll das Familienzentrum, wie er es ausdrückt, großzügig renoviert werden. Bei einem Vor-Ort-Termin wurden die notwendigen Maßnahmen in Augenschein genommen. Dabei ist es auch vorgesehen, einzelne Maßnahmen in Eigeninitiative durchzuführen.</p> <p><b><u>Anglerteich</u></b> Wie bereits im vorhergehenden Tagesordnungspunkt besprochen, wird an einer hoffentlich schnellen Umsetzung festgehalten.</p> <p><b><u>Wohnpark</u></b> Für das Gelände der „Alten Kämmerei“ soll weiterhin ein Investor gesucht und gefunden werden. Seinen Informationen nach, werden mit einem weiteren möglichen Investor Gespräche geführt.</p> <p><b><u>ehemaliges Real-Gebäude</u></b> Im nächsten Jahr ist vorgesehen, das Gebäude mit weiteren Geschäften zu füllen und damit auch die Nahversorgung für den OT Greppin zu realisieren.</p> <p><b><u>Beleuchtung Bahnübergang</u></b> Nach einem Vor-Ort-Termin mit dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft (bei Dunkelheit) wurde die Notwendigkeit festgestellt. Wie Herr Claus berichtet, wurde bereits eine Bestellung ausgelöst, jedoch kann sich die Umsetzung auf Grund von Lieferengpässen noch verzögern.</p> <p><b><u>Fußweg</u></b> <b>Herr Faßauer</b> spricht den Fußweg in der Rudolf-Breitscheid-Straße an. Dort wäre eine weitere Befestigung (etwa 5 m, als Anbindung zur Straße)</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<p>notwendig, damit dieser auch mit Rollstuhl genutzt werden kann.</p> <p><b>Herr Sabiniarz</b> bringt Aufbrüche des Fußweges (Einmündung Kastanienstraße) auf Grund von Wurzelwerk zur Sprache.</p> <p><b><u>Straßenbeleuchtung</u></b> Außerdem informiert <b>Herr Sabiniarz</b> darüber, dass an der Einmündung Kastanienstraße/Wolfener Straße vor dem ehemaligen Bäcker die vorhandene Straßenlaterne nur eine sehr schlechte Ausleuchtung hat.</p> <p><b><u>Weihnachtsaktion</u></b> Auch die Weihnachtsmannaktion am kommenden Sonntag 16:30 Uhr wird wieder durch den Feuerwehrverein Greppin unterstützt. Dieses Jahr wurde die Route auf Wolfen-Süd erweitert, wie <b>der Ortsbürgermeister</b> informiert. Vorbereitend werden die zahlreichen Präsente am Donnerstag bei einer „Packparty“ in Tütchen verpackt. Herr Claus teilt stolz mit, dass der Betrag von 1.800,00 € zur Finanzierung der Aktion, allein von Einwohnern und ortsansässigen Firmen stammt. Am Samstag, den 17.12.2022 findet außerdem das Weihnachtskino im John-Schehr-Saal statt.</p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> möchte es bei der Gelegenheit nicht versäumen, sich bei allen zu bedanken, die die Aktionen im Ortsteil tatkräftig unterstützen. Beispielgebend bringt er das Anglerheim an, bei dem die Firma SRD die komplette Fassade des Gebäudes in Eigenleistung erneuert hat. Danke möchte er weiterhin allen Vereinen des Ortsteils sagen, die neben ihrer eigentlichen Arbeit auch zahlreiche Veranstaltungen im Ort unterstützen bzw. auf die Beine stellen, wie zuletzt den Weihnachtsmarkt.</p>	
zu 8	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p>Es werden keine Anfragen geäußert.</p>	
zu 9	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> schließt um 19:11 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.  
Mirko Claus  
Ortsbürgermeister

gez.  
Kerstin Weber  
Protokollantin